

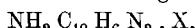
Patent-Anspruch: Verfahren zur Darstellung benzylirter Diamidodiphenylmethanbasen, darin bestehend, dass man Tetramethyldiamidodiphenylmethan bez. Tetraäthyldiamidodiphenylmethan mit 1 oder 2 Mol. Benzylchlorid auf 170 bis 175° erhitzt, bis kein Chloralkyl mehr abgespalten wird.

Neue Dioxynaphthalindisulfosäure der Farbstoffe von Meister Lucius & Brüning (D.R.P. No. 67 563).

Patent-Anspruch: Verfahren zur Darstellung einer neuen Dioxynaphthalindisulfosäure, darin bestehend, dass man die im Patent No. 56 058 beschriebene Naphtosultondisulfosäure oder die entsprechende Naphtoltrisulfosäure bez. deren Salze mit Ätzalkalien mit oder ohne Anwendung von Druck auf Temperaturen von 170 bis 250° erhitzt.

Monoazofarbstoffe aus $\alpha_1 \alpha_2$ -Naphtylendiamin derselben Farbstoffe (D.R.P. No. 68 022).

Patent-Anspruch: Verfahren zur Darstellung von Monoazofarbstoffen der allgemeinen Formel:



welche sich vom $\alpha_1 \alpha_2$ -Naphtylendiamin ableiten, darin bestehend, dass man an Stelle von $\alpha_1 \alpha_2$ -Diamoacetnaphtylamin des Haupt-Patentes nachbenannte Componenten mit diazotirtem $\alpha_1 \alpha_2$ -Nitronaphtylamin condensirt und die in den so entstehenden Farbstoffen enthaltene Nitrogruppe durch sogenannte alkalische Reduktionsmittel, wie Traubenzucker, Zinnoxydul, Zinkstaub, Schwefelnatrium, Schwefelammonium, Polysulfurete der Alkalien, Einenoxydulhydrat u. s. w., in neutraler bez. alkalischer Lösung reducirt.

Unter den nachbenannten Componenten sind verstanden:

α -Naphtolmonosulfosäure von Nevile-Winther;

α -Naphtoldisulfosäure S des Pat. No. 40 571;

α -Naphtoldisulfosäure ε des Pat. No. 45 776;

Naphtoldisulfosäure des Pat. No. 38 281;

α -Naphtoltrisulfosäure, deren Anhydrid die Naphtosultondisulfosäure des Pat. No. 56 058 vorstellt:

β -Naphtolmonosulfosäure von Schäffer;

β -Naphtolmonosulfosäure F des Pat. No. 42 112;

β -Naphtoldisulfosäure R des Pat. No. 32 29;

β -Naphtoldisulfosäure G des Pat. No. 32 29;

β -Naphtoldisulfosäure δ des Pat. No. 44 079;

β -Naphtoltrisulfosäure des Pat. No. 22 038;

Dioxynaphthalinmonosulfosäure G, Dioxynaphthalinmonosulfosäure R, welche beide aus den β -Naphtoldisulfosäuren G und R des Pat. No. 32 29 durch Verschmelzen mit Ätzalkali erhalten werden;

Dioxynaphthalinmonosulfosäure, welche aus der α -Naphtoldisulfosäure ε des Pat. No. 45 776 durch Verschmelzen mit Ätzalkali erhalten wird;

Dioxynaphthalinmonosulfosäure S, welche aus der α -Naphtoldisulfosäure S des Pat. No. 40 571 durch Verschmelzen mit Ätzalkali erhalten wird;

Dioxynaphthalinmonosulfosäure des Pat. No. 42 261;

Dioxynaphthalindisulfosäure Isomere A, Dioxynaphthalinsulfosäure Isomere B, welche beide bei

dem Verschmelzen der β -Naphtoltrisulfosäure des Pat. No. 22 038 mit Ätzalkalien entstehen;

Dioxynaphthalindisulfosäure, welche entsteht, wenn man die α -Naphtoltrisulfosäure, welche durch Weitersulfurirung der α -Naphtoldisulfosäure S des Pat. No. 40 571 gewonnen wird, mit Ätzalkalien verschmilzt;

Dioxynaphthalindisulfosäure, welche entsteht, wenn man die α -Naphtoltrisulfosäure des Pat. No. 10 785 mit Alkalien verschmilzt;

Dioxynaphthalindisulfosäure, welche entsteht, wenn man die Naphtosultondisulfosäure des Pat. No. 56 058 mit Ätzalkalien verschmilzt und welche „Chromotropsäure“ genannt wird;

Trioxynaphthalinmonosulfosäure, welche durch Verschmelzen der Naphtoltrisulfosäure des Pat. No. 22 038 mit Ätzalkalien entsteht;

Salicylsäure;

α -Kresotinsäure;

m-Kresotinsäure;

β -Oxynaphtoësäure vom Schmp. 216°;

α -Oxynaphtoësäure;

Naphtionsäure;

Naphtalidinsulfosäure;

β -Naphtylaminsulfosäure Brönnner;

β -Naphtylamin- γ -sulfosäure.

Neue Bücher.

G. Lunge: Handbuch der Soda-industrie und ihrer Nebenzweige. 1. Bd. Handbuch der Schwefelsäurefabrikation. 2. Aufl. (Braunschweig, Fr. Vieweg und Sohn.) Pr. 30 M.

Im Vergleich zur ersten Auflage liegt hier tatsächlich ein ganz neues Werk vor, welches auf 832 S. und mit 396 Abbildungen dem heutigen Stande der gesammten Schwefelsäurefabrikation in durchaus mustergültiger Weise entspricht.

Bekanntlich verdanken wir gerade dem Verf. die umfassendsten und gründlichsten Arbeiten über die Theorie der Schwefelsäure und die bez. Untersuchungsverfahren. Gleichzeitig hat derselbe die im Fabrikbetriebe gemachten Erfahrungen in vollkommenster und gründlichster Weise berücksichtigt, von den Apparaten genaue Zeichnungen nebst Anleitung zum Bau und Betriebe gegeben, so dass das Werk zweifellos der beste und zuverlässigste Führer auf diesem Gebiete ist.

Ferd. Fischer: Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie mit besonderer Berücksichtigung der Gewerbestatistik für das Jahr 1892. Mit 227 Abbildungen (Leipzig, Otto Wigand).

Wie im Handbuch (vgl. S. 234 d. Z.), so sind jetzt auch im Jahresbericht die mechanischen Hülfsmittel für Chemiker in einem besonderen Abschnitt besprochen.

K. Heumann: Anleitung zum Experimentiren bei Vorlesungen über

anorganische Chemie. 2. Aufl. (Braunschweig, Fr. Vieweg und Sohn.) Pr. 16 M.

Das Buch ist bestimmt zum Gebrauch an Universitäten und technischen Hochschulen, sowie beim Unterricht an höheren Lehranstalten. Es ist hierfür recht gut geeignet.

Patentanmeldungen.

Klasse:

(R. A. 6. April 1893.)

10. F. 6400. Koksbriketts. — H. C. J. M. Fock in Bussum, Holland. 28. Nov. 1892.
22. C. 3812. Darstellung von Dis- und Trisazofarbstoffen aus $\alpha_1\alpha_4$ -Amidonaphtol- $\beta_2\beta_3$ -disulfosäure. (Zus. z. P. No. 65 651.) — Leopold Cassella & Co. in Frankfurt a. M. 24. Juli 1891.
- F. 6159. Darstellung des α -Nitro-Antha- und -Flavopurins. (Zus. z. P. No. 66 811.) — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 18. Juli 1892.
- F. 6411. Darstellung der α -Chinolinverbindungen des Anthra- und Flavopurins. (Zus. z. P. No. 67 470.) — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 18. Juli 1892.
- F. 6419. Darstellung von m -Cyanetetramethylamido-triphenylcarbinol. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 6. Dec. 1892.
23. N. 2662. Apparat zum Reinigen von Öl. — E. Noppel, B. Grosche und Th. E. Tack in Philadelphia. 13. Juni 1892.
31. L. 7449. Schmelzen und Überhitzen von Metallen oder anderen Stoffen. — C. G. Patrik de Laval in Stockholm. 11. Juni 1892.
39. H. 11 836. Herstellung von mit Metallen durchsetztem Hartgummi. — Harburger Gummi Kamm-Compagnie in Hamburg. 15. Januar 1892.
40. P. 6063. Ringförmiger Ofen zum Rösten von Erz. — R. Pearce in Denver, Colorado. 27. Dec. 1892.
75. H. 13 130. Darstellung von Thonerde. — J. Heibling in Paris. 2. Febr. 1893.

(R. A. 10. April 1893.)

12. H. 12 687. Herstellung von substituierten Salolen. — F. von Heyden Nachfolger in Radebeul. 13. Sept. 1892.
22. A. 3218. Darstellung eines substantiven Disazofarbstoffes aus $\alpha_1\alpha_4$ -Amidonaphtol- α_3 -monosulfosäure. — Actien-Gesellschaft für Anilinfabrikation in Berlin S.O. 1. Sept. 1892.
- F. 6522. Darstellung von Diazobenzolsäure. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 23. Januar 1893.
- L. 7761. Gewinnung eines braunen Farbstoffes aus der Schale der Queensland-Bohne. — M. Lehmann in Wittenberge. 3. Dec. 1892.
23. M. 8596. Mechanisches Verfahren zur Gewinnung von Fetstoffen aus Wollwaschwässern und anderen Abwässern. — A. Motte & Co. in Roubaix. 30. Dec. 1891.
28. C. 4263. Entfettung von Fellen, Leder, Gerbereiproduceten und Textilwaren mittels Tetrachlorkohlenstoffs. — Chemisch-technisches und hygienisches Institut von Dr. Popp und Dr. Becker in Frankfurt a. M. 31. August 1892.
49. B. 13 011. Löthen von Aluminium. — A. Bauer und X. Schmidlechner in München. 7. März 1892.

(R. A. 13. April 1893.)

7. D. 5596. Reinigung des Walzdrahts von Schlacken und Oxyden durch Erhitzung vermittels des elektrischen Stromes. (Zus. z. P. No. 65 860.) — Delseit, Feith & Küne in Köln. 9. Febr. 1893.
8. S. 6988. Vorrichtung zum Abdichten von Kötzer-spindeln bei Färbemaschinen u. s. w. — R. Shaw in Manchester. 30. Nov. 1892.
10. L. 6795. Förderung der Verbrennung. (Zus. z. P. No. 61 034.) — Standard Coal and Fuel Co. in Boston. 13. Juni 1891.
12. B. 13 304. Verfahren zur Reinigung von kohlensaurem Kalk. — C. Braconier in Lüttich. 30. Mai 1892.
22. D. 5577. Darstellung von substantiven Disazofarbstoffen aus den Condensationsprodukten von Formaldehyd mit Benzidin, Tolidin und Dianisidin. — L. Durand, Huguenin & Cie in Hüningen. 28. Januar 1893.
- F. 5698. Darstellung von wasserlöslichen Nitro-oxy-

- anthrachinonfarbstoffen. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld. 26. Oct. 1891.
22. F. 5805. Darstellung blauer Farbstoffe aus der Malachitgrüne Reihe. (Zus. z. P. No. 46 384.) — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 9. Januar 1892.
 - F. 5919. Darstellung von violetten bis blauen Amido-azofarbstoffen für Wolle aus p-Phenyldiamin. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 9. März 1892.
 - F. 6069. Darstellung alkaliechter Azofarbstoffe aus $\alpha_1\alpha_4$ -Dioxynaphthalin. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld. 24. Mai 1892.
 - F. 6446. Darstellung von Paraftuchsins und dessen Homologen. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 19. Dec. 1892.
 23. D. 5330. Destillirapparat mit Wasserbad. — Cl. H. J. Donnadieu in Paris. 27. Aug. 1892.
 - J. 2987. Verfahren zum Destilliren schwer flüchtiger Substanzen in einem Strome permanenter Gase. — Benno Jaffé & Darmstädter in Charlottenburg. 18. Jan. 1893.
 - L. 7664. Maschine zur Herstellung von Kerzen unter Zuführung des Dochtes von oben. — Lanza in Turin. 20. Oct. 1892.
 49. A. 3085. Erhitzen von Gegenständen auf elektrischem Wege. — E. E. Augell in Somerville. 28. März 1892.
 - G. 7826. Loth zum Plattiren von Metallen. — E. Goll in Offenbach a. M. 16. Nov. 1892.
 - R. 7037. Löthmetall zum Löthen von Aluminium. — A. Räder in Christiauia. 22. Dec. 1891.
 78. B. 14 279. Darstellung von Sprengstoffen unter Verwendung der aus Dinitrophenolen und Ammoniak bez. aromatischen Aminen erhaltenen Verbindungen. — O. Borgmann in Halle a. S. 1. Febr. 1893.
 89. O. 1656. Reinigung von Zuckersäften und dergl. — L. Ostermann in Samarang und H. Winter in Soerabaja auf Java. 9. Febr. 1892.
 - R. 7711. Reinigung der geschiedenen und saturirten Zuckersäfte durch schwefligsaures Natron. — A. Rümpler in Tschauchelwitz. 15. Dec. 1892.

(R. A. 17. April 1893.)

12. A. 3103. Herstellung von chemisch reinem Chloroform. — Actiengesellschaft für Anilinfabrikation in Berlin S.O. 13. April 1892.
- F. 6046. Darstellung der Thonerdesalze der Naphtolsulfosäuren, genannt Alumole. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 13. Mai 1892.
- G. 7899. Darstellung der Bisulfitverbindungen von Methylenamldophenolen. — (Zus. z. P. No. 68 707.) — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 27. Dec. 1892.
22. C. 3674. Darstellung einer $\alpha_1\alpha_4$ -Amidonaphtol- β_2 -sulfosäure. (Zus. z. P. No. 67 062.) — Leopold Cassella & Co. in Frankfurt a. M. 16. April 1891.
- C. 4844. Darstellung basischer säureechter Azofarbstoffe aus Diazobenzylidalkylaminen. — Leopold Cassella & Co. in Frankfurt a. M. 17. Nov. 1892.
- F. 6387. Herstellung der $\alpha_1\beta_1$ -Naphthylaminsulfosäure. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld. 25. Nov. 1892.
- F. 6447. Darstellung von gelben bis rothbrunnen Wollfarbstoffen aus Anthrachryson. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 19. Dec. 1892.
- F. 6467. Darstellung von braunen Säurefarbstoffen aus Anthrachrysondisulfosäure. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. M. 27. Dec. 1892.
- H. 11 753. Darstellung von Azofarbstoffen aus den Amiden, Aniliden und Naphtaliden von Oxycarbonsäuren. — F. von Heyden Nachfolger in Radebeul. 15. Dec. 1891.
- O. 1729. Darstellung der Amidophenolsulfosäure IV. — K. Oehler in Offenbach a. M. 8. Juli 1892.
23. R. 7303. Herstellung neuer Seifen, welche Schwefel chemisch gebunden enthalten. — J. D. Riedel in Berlin N. 5. Mai 1892.
40. B. 14 121. Bodenstein für Schachtöfen. — H. Bansen in Tarnowitz. 22. Dec. 1892.
49. N. 2699. Loth zum Löthen von Aluminium. — O. Nicolai in Wiesbaden. 3. August 1892.
75. K. 10 133. Darstellung von Calcium- oder Magnesiumsulfat. (Zus. z. P. No. 65 784.) — Krauz in Thorn. 20. Oct. 1892.